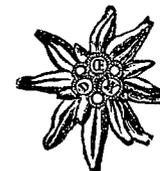


Jahres-Bericht

der Sektion „Schwarzer Graf“
des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins über das Jahr 1914.



Druck von
Joseph Bernklau, K. Würtf. u. K. Bayer. Hofbuchhandlung, Leutkirch.


 27. 200. 1914
Jahresbericht pro 1914.

Zum 33. Male erscheint heuer unser Jahresbericht und zwar aus Sparsamkeitsgründen in stark abgekürzter Form. Draussen tobt der Weltkrieg und nimmt unser ganzes Interesse in Anspruch. Erfreulich ist es unter diesen Umständen, dass Austrittserklärungen nicht sehr zahlreich eingegangen sind — 23 gegen 12 Neuanmeldungen. Freilich stehen von unsern Mitgliedern ein grosser Teil, etwa 70, im Felde. Viele von ihnen sind befördert worden und haben Auszeichnungen erhalten, leider sind aber auch schon mehrere den Heldentod gestorben. Soweit uns bekannt geworden:

Bauknecht, Wilhelm, Stuttgart,
 Werder, Wilhelm, Wangen,
 Weiss, Finanzsekretär, Wangen.

Ausserdem ist gestorben unser langjähriges, treues Mitglied: Professor Dr. Buder, Tübingen. Wir gedenken unserer Verstorbenen in herzlicher Trauer und wollen in dankbarer Verehrung ihr Andenken bewahren.

Unsern vor dem Feinde stehenden Freunden senden wir mit diesem Jahresbericht die herzlichsten Grüsse und wünschen ihnen eine glückliche Heimkehr.

Unsere Vereinssache wurde durch die Kriegsereignisse stark und ungünstig beeinflusst. An Sektionsausflügen kam nur der botanische Peter und Paul-Ausflug zur Leutkircherhütte zur Ausführung. Die Hütte konnte wegen schlechtem Wetter erst am 22. Juni geöffnet, und musste wegen des Kriegsausbruches bereits am 2. August wieder geschlossen werden. Frequenz 416. Touren sind im Hüttenbuch eingetragen: Stanskogel 31, Hirschbleisspitze 13, Bacherspitze 2, Fallersteisspitze 4, Fallesin- und Weisschrofenspitze je 1 Mal. Uebergänge zur: Ulmerhütte 31, Kaiserjoch 8, Ansbacherhütte 7, Stuttgarterhütte 3, Oberstdorf 18 Mal.

Der Weg zur Stuttgarterhütte

führt. Er kann, sobald die Schneeverhältnisse es erlauben, benützt werden.

Kommenden Sommer wird die Hütte nicht bewirtschaftet. Der gemütliche Winteraum ist mit dem Vereinsschlüssel zugänglich. Proviant ist nicht auf der Hütte.

Das silberne Edelweiss für 25jährige ununterbrochene Mitgliedschaft erhielt Herr Hofbuchhändler Bernklau in Leutkirch.

Die Schulkinder in St. Anton erhielten zum Christkindle 20 Kronen. Dem österreichischen roten Kreuz wurde aus den Hüttenbeständen 24 Wolldecken abgegeben. Die württembergische Schneeschuhkompagnie erhielt als Liebesgabe 20 Mk.

In der Zusammensetzung des Sektionsvorstandes ist eine Aenderung nicht eingetreten.

Unsere Hüttenanteilschein-Zeichner müssen wir leider auf bessere Zeiten vertrösten. Möge uns bald entscheidender Sieg unserer tapferen Heere und glücklicher Frieden diesen besseren Zeiten entgegen führen.

Kassenbericht pro 1914.

	Mark		Mark
Einnahmen:		Ausgaben:	
Vom Vorjahr . . .	165.19	Der Hauptkasse . .	1895.30
265 Beiträge . . .	2647.—	Festlichkeiten . . .	166.55
Hüttengebühren . .	407.81	Druckkosten . . .	165.40
Stiftungen	70.—	Verbandkasten . .	76.75
Sonstiges	32.21	Auf Hütte und Weg	783.89
	35.20		77.49
Subvention	800.—	Ansichtskarten . .	110.75
Zinse	14.83	Auf den Schw. Grat	14.20
		Schneeschuh - Abtei-	
		lung	50.—
		Sonstiges	252.29